

Wochenmagazin 07.01.2015

Wein und warme Worte

Schiedsman Günter Broschk verabschiedet

Abschied von Günter Broschk: Der seit 2005 als Schiedsman tätige Neukirchen-Vluyn hat sein Amt zum Jahresende niedergelegt.

NEUKIRCHEN-VLUYN. Der aus dem norddeutschen Ganderkesee stammende Broschk war 2005 vom Stadtrat in das Amt des Schiedsmanns für den Bezirk Vluyn gewählt worden. Bereits im April hatte er mitgeteilt, sein Amt zum Jahresende niederzulegen.

Auf die fast zehnjährige Tätigkeit Broschks zurückblickend, erinnerte Bürgermeister Harald Lenßen bei der offiziellen Verabschiedung an eine damalige Formulierung des späteren Schiedsmanns in seinem Bewerbungsschreiben: Mit einer juristischen Vorbildung könne er nicht dienen.

Dass er diese in den zehn Jahren ehrenamtlicher Arbeit nachgeholt habe, sei sicher, würdigte Lenßen den



Harald Lenßen, Dr. Monika May (stellvertretende Direktorin Amtsgericht Moers), Günter Broschk, Heinz-Günther Roeder und Sonja Püskens (v.l.n.r.).
Foto: privat

langjährigen Einsatz. Auch von Seiten des Amtsgerichts erhielt Günter Broschk Anerkennung. Bereits im Vorfeld der offiziellen Verabschiedung wurde ihm eine Jubiläumsurkunde für seine zehnjährige Amtszeit überreicht.

Bürgermeister Lenßen verlas zur Verabschiedung die offizielle Urkunde der

Stadt Neukirchen-Vluyn und überreichte Broschk eine Flasche Wein als Geste der Wertschätzung gegenüber seinem ehrenamtlichen Einsatz. Für die Bezirksvereinigung der Schiedspersonen gratulierte deren Vorsitzender Heinz-Günther Roeder.

Die Nachfolgerin als Schiedsperson für den Bezirk

Vluyn hat ihr Amt bereits angetreten: Sonja Püskens, die der Rat im September ins Amt gewählt hat, hat dieses zum 1. Januar übernommen. Die ersten Schulungen habe sie bereits absolviert, sodass sie die neuen Aufgaben nicht unvorbereitet angehen werde, sagte die Nachfolgerin von Günter Broschk.